

Der Sport bleibt eine starke Kraft

Zum 1.1.2020 melden die 7.574 hessischen Sportvereine exakt 2.134.686 Mitglieder – mehr als je zuvor / Große Unterschiede in einzelnen Altersklassen

Spätestens die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht: Fitness-Apps, professionell aufgenommene Übungsvideos, individueller Sport in der freien Natur und Krafteinheiten im eigenen Wohnzimmer sind zwar geeignet, um sich körperlich fit zu halten. Den Sport im Verein können sie aber in keinem Fall ersetzen. Denn nur hier findet man eine professionelle Ausstattung für verschiedene Sportarten, Trainer und Übungsleiter, die anleiten und korrigieren, und vor allem eine Gemeinschaft, die nicht nur in Teamsportarten das besondere Etwas ausmacht.

Wie groß die von Landessportbund-Präsident Dr. Rolf Müller in diesen Zeiten häufig beschworene Solidarität für die hessischen Sportvereine wirklich ist, wird wohl erst die Bestandserhebung 2021 zeigen. Die zum 1.1.2020 erhobenen Mitgliederzahlen des Landessportbundes Hessen geben aber Grund zur Hoffnung: „Nie zuvor waren mehr Hessinnen und Hessen Mitglied in einem Sportverein. Ich bin mir sicher, dass viele von ihnen gerade in dieser Krise erkannt haben, wie wertvoll diese Mitgliedschaft für sie ist“, so Müller.

Zuwachs um 24.575 Mitgliedschaften

Exakt 2.134.686 Mitglieder meldeten die 7.574 im Landessportbund Hessen organisierten Sportvereine zum 1.1.2020. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Zuwachs um 24.575 Personen oder 1,2 Prozent. Im Vergleich zu vor zehn Jahren ist die Mitgliederzahl sogar um 3,2 Prozent angestiegen. Wahr ist aber auch, dass diese enorme Steigerung vor allem auf einen Verein zurückzuführen ist: Eintracht Frankfurt ist im vergangenen Jahr um fast 20.700 auf 84.910 Mitglieder gewachsen. Allein die Sparte Fußball zählt heute 77.500 Mitglieder. Aktiv bei der Eintracht spielen wird wohl nur ein kleiner Teil von ihnen.

Dennoch: Auch ohne „Eintracht-Effekt“ ist die Zahl

der Sportvereinsmitglieder im vergangenen Jahr gewachsen. Und das, obwohl 2019 – abgesehen vom sich aus dem Eissportverband abgespalteten Eishockey-Verband – kein neuer Fachverband in den Landessportbund Hessen aufgenommen wurde. Mit mehr als einem Drittel der Bevölkerung bleibt der Sport die mitgliederstärkste Bürgerbewegung im Land.

GRAFIKEN

Figuren: yoshi-5 / shutterstock.com / Grafiken: Isabell Boger

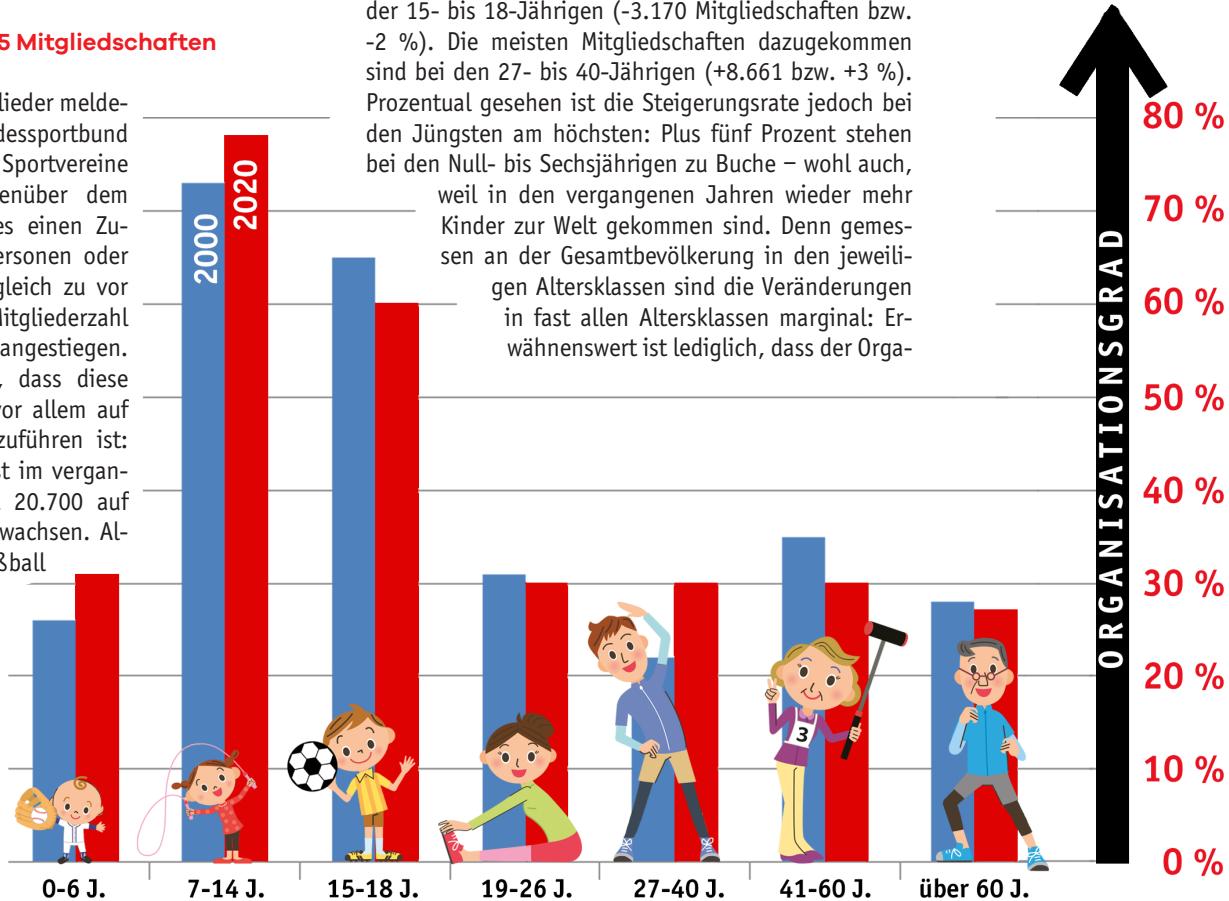
Unterschiede in Altersklassen

Eine kritische Auseinandersetzung mit der Entwicklung ist aber dennoch angebracht. Schließlich zeigt der Blick auf den Organisationsgrad – also den Anteil der Gesamtbevölkerung, die Mitglied in einem hessischen Sportverein ist –, dass die Bindung und Nutzung von Sportvereinen in den vergangenen 20 Jahren vor allem bei den Jugendlichen und der Gruppe der 40- bis 60-Jährigen nachgelassen hat.

Doch blicken wir zuerst auf die Veränderungen im vergangenen Jahr: In absoluten Zahlen hatte hier lediglich eine Altersgruppe einen Rückgang zu verzeichnen: die der 15- bis 18-Jährigen (-3.170 Mitgliedschaften bzw. -2 %). Die meisten Mitgliedschaften dazugekommen sind bei den 27- bis 40-Jährigen (+8.661 bzw. +3 %). Prozentual gesehen ist die Steigerungsrate jedoch bei den Jüngsten am höchsten: Plus fünf Prozent stehen bei den Null- bis Sechsjährigen zu Buche – wohl auch, weil in den vergangenen Jahren wieder mehr Kinder zur Welt gekommen sind. Denn gemessen an der Gesamtbevölkerung in den jeweiligen Altersklassen sind die Veränderungen in fast allen Altersklassen marginal: Erwähnenswert ist lediglich, dass der Orga-

UNTEN

Der Organisationsgrad beschreibt den Anteil der hessischen Gesamtbevölkerung, die Mitglied in einem hessischen Sportverein ist.



nisationsgrad bei den 19- bis 27-Jährigen um 3 Prozentpunkte auf 30 Prozent gefallen ist, während er bei den 27- bis 40-Jährigen um vier Prozentpunkte auf ebenfalls 30 Prozent angewachsen ist.

Auch im Vergleich zum Jahr 2010 hat sich der Organisationsgrad in den meisten Altersklassen nur minimal verändert. Verglichen mit vor 20 Jahren (Jahr 2000) ist hingegen zu erkennen, dass prozentual heute mehr Kinder bis 14 Jahre Mitglied in einem Sportverein sind. Sowohl bei den Null- bis Sechs- als auch bei den Sieben- bis 14-Jährigen liegt der Organisationsgrad heute jeweils fünf Prozentpunkte über dem Wert von damals. Dahingegen ist der Organisationsgrad bei den 15- bis 18-Jährigen von 65 auf 60 Prozent abgesunken.

Einen negativen Trend gibt es auch in der Altersklasse der 41- bis 60-Jährigen: Ihr Organisationsgrad lag im Jahr 2000 noch bei 35 Prozent, heute beträgt er lediglich 30 Prozent. Dafür ist er bei den 27- bis 40-Jährigen um acht Prozentpunkte auf einen Organisationsgrad von heute 30 Prozent gewachsen.

Eine interessante Entwicklung ist in der Kategorie 60plus zu erkennen: Während der Organisationsgrad der Männer in den vergangenen 20 Jahren von 42 auf 36 Prozent abgesunken ist, treiben heute mehr Frauen in diesem Alter Sport im Verein: Ihr Organisationsgrad stieg leicht von 18 auf 20 Prozent an.

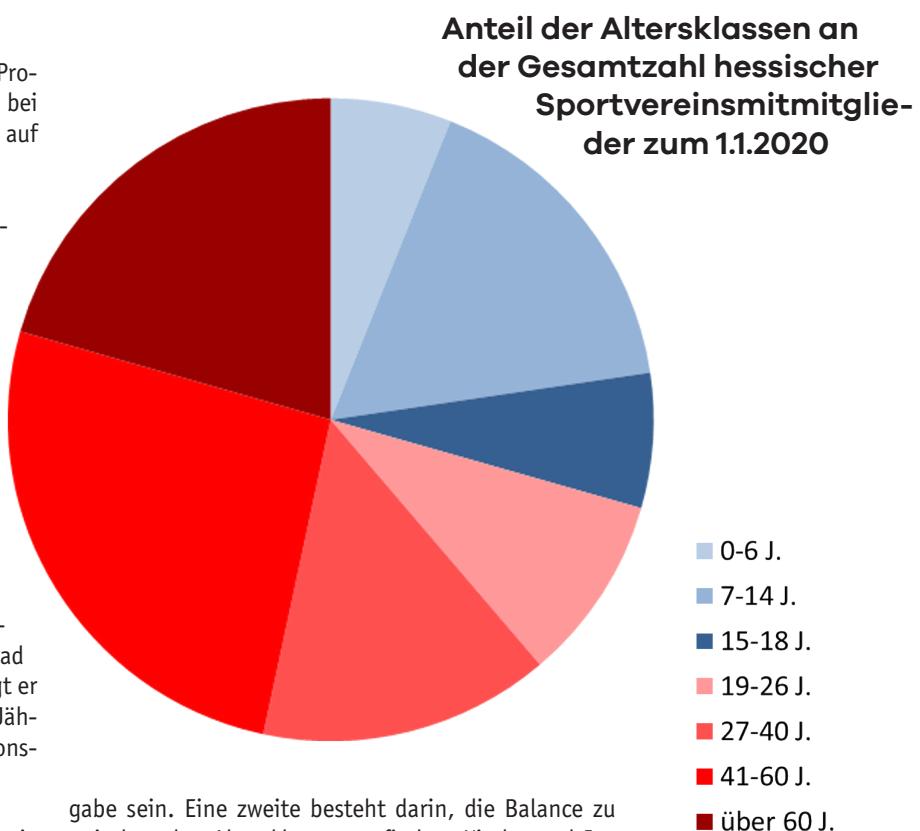
Männerüberhang bleibt!

Noch immer gilt aber über alle Altersklassen hinweg: Es sind mehr Männer als Frauen in einem Sportverein aktiv. Abgesehen von den Jüngsten (Mädchen: 30 Prozent Organisationsgrad, Jungen 32 Prozent), beträgt der Unterschied in allen Kategorien mindestens zehn Prozent. Am größten ist die Diskrepanz zwischen den Geschlechtern bei den Sieben- bis 14-Jährigen (68 % gegenüber 78 %), den 15- bis 18-Jährigen (50 % gegenüber 69 %) sowie den mindestens 61-Jährigen (20 % gegenüber 36 %).

Wie bereits vor 20 Jahren gilt daher: Die Männer dominieren klar! Während Frauen mit 51 Prozent in der hessischen Bevölkerung die knappe Mehrheit stellen, bleibt der Anteil der weiblichen Sportvereinsmitglieder 2020 unverändert bei rund 41 Prozent. Worauf diese Diskrepanz zurückzuführen ist, verrät die Bestandserhebung nicht. Ganz offensichtlich scheint der Vereinssport bei Jungen und Männern aber beliebter zu sein als bei Mädchen und Frauen. Wie der Blick auf die Zahlen der Verbände (siehe S. 12) zeigt, gilt das über den Großteil aller Sportarten hinweg.

Veränderte Altersstruktur

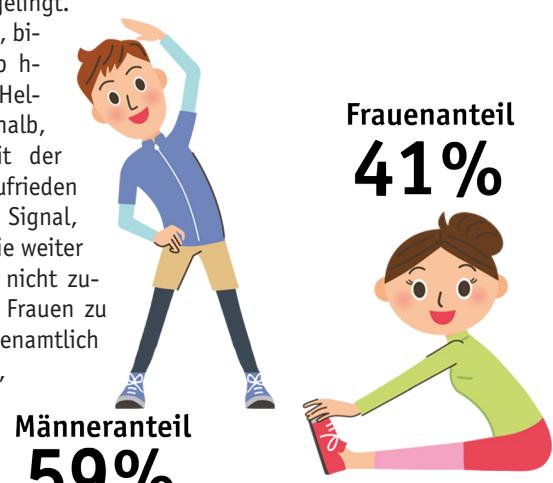
Vereinssport für das weibliche Geschlecht interessanter zu machen, könnte also eine wichtige Zukunftsauf-



gabe sein. Eine zweite besteht darin, die Balance zu zwischen den Altersklassen zu finden: Kinder und Jugendliche sind die Zukunft, die mittlere Altersklasse ist wichtig, um die Vereinsentwicklung voranzutreiben, neue Verantwortliche und Ehrenamtliche zu gewinnen. Da die Altersklasse 60plus in der Bevölkerung am stärksten wächst und auch ihr Anteil an allen hessischen Sportvereinsmitgliedern kontinuierlich ansteigt (siehe Kreisdiagramme oben), muss es für Vereine ein wichtiges Anliegen sein, diese Altersgruppe einzubinden: als Mitglieder, aber auch als Ehrenamtliche.

Dank an Ehrenamtliche

Der insgesamt sehr stabile Organisationsgrad über die vergangenen 20 Jahre hinweg macht aber Hoffnung, dass auch diese Herausforderung gelingt. „Alles in allem“, bilanziert der lsb h-Vizepräsident Helmut Meister deshalb, „können wir mit der Entwicklung zufrieden sein. Es ist ein tolles Signal, dass die hessische Sportfamilie weiter wächst. Dass dem so ist, ist nicht zuletzt den vielen Männer und Frauen zu verdanken, die sich meist ehrenamtlich als Übungsleiter, Betreuer, Abteilungsleiter oder Vorstandsmitglieder engagieren.“ Er dankt zudem allen Vereinsbeauftragten für das Meldewesen bzw. Schatzmeistern, die erneut zuverlässig gemeldet haben.



Isabell Boger

Zahl der Vereine weiter leicht rückläufig

Exakt 7.574 Vereine sind im Landessportbund Hessen organisiert / Kleine Einspartenvereine machen noch immer den Großteil aus

Der Trend der Vorjahre setzt sich fort: Die Zahl der im Landessportbund Hessen (lsb h) organisierten Vereine nimmt auch zum 1.1.2020 leicht ab – gegenüber dem Vorjahr um 40 auf jetzt 7.574 Vereine. Insgesamt zählt der lsb h damit 206 Vereine weniger als vor zehn Jahren. Das „Dauerwachstum“ von den 1950er- bis in die 2000er-Jahre, das 2012 mit 7.783 Vereinen seinen Höhepunkt fand, ist damit wohl beendet. Bei insgesamt steigenden Mitgliederzahlen scheint diese Entwicklung aber weniger negativ zu sein als sie auf Anhieb scheint.

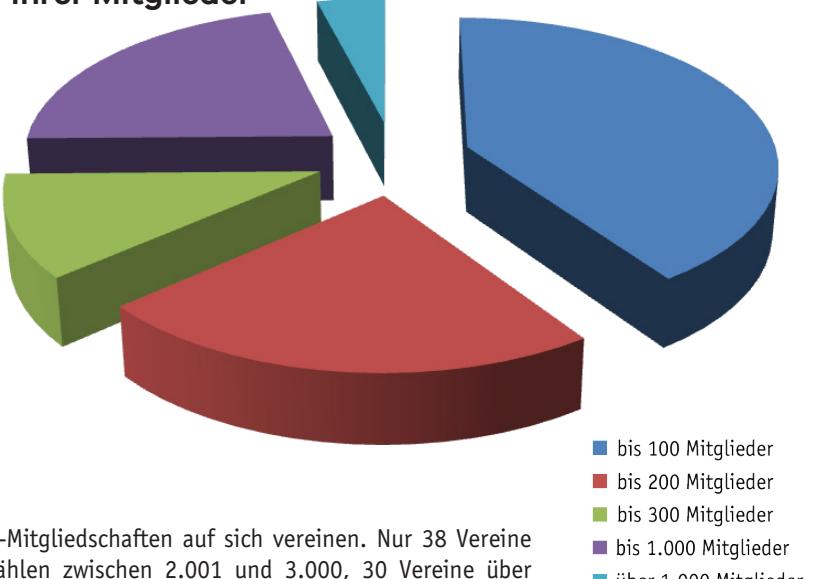
Die Zusammensetzung der Vereine hat sich in den vergangenen 20 Jahren dagegen kaum verändert: Nach wie vor haben mehr als zwei Drittel der Vereine (69 Prozent) nur eine Sparte. In absoluten Zahlen bieten heute 5.236 Vereine jeweils nur eine Sportart an. 984 Vereine (12,5 Prozent) haben Sportarten aus zwei Verbänden im Angebot, 303 Vereine (15 Prozent) Sportarten aus drei bis fünf Verbänden. Zwischen sechs und neun Sportarten kann man in vier Prozent der hessischen Sportvereine wählen (303 Vereine). Exakt 74 Vereine bieten Sportarten aus zehn bis 25 Sportfachverbänden an. Das entspricht gerade mal einem Prozent aller Vereine.

Kleinvereine in der Überzahl

40 Prozent der hessischen Sportvereine, nämlich 3.059, haben weniger als 100 Mitglieder. 175 davon zählten zum 1.1.2020 sogar weniger als zehn Mitgliedschaften. In einigen davon, so kann vermutet werden, findet demnach kein normaler Vereinsbetrieb mehr statt. Rund 23 Prozent der Vereine (1.751) haben zwischen 101 und 200 Mitgliedern, rund 11 Prozent 201 bis 300 Mitglieder. Das bedeutet, dass drei Viertel der hessischen Vereine weniger als 300 Mitglieder zählen. 29 Prozent aller Sportvereinsmitglieder (rund 618.000) sind damit in eher kleinen Vereinen organisiert.

Zwölf Prozent der Vereine (880) zählen zwischen 301 und 500 Mitgliedern, sechs Prozent (473) zwischen 501 und 750 Mitgliedern und drei Prozent (210) zwischen 751 und 1.000 Mitgliedern. Zusammen vereinigen diese drei Kategorien 37 Prozent aller hessischen Sportvereinsmitglieder auf sich. Unter den Großvereinen ab 1.000 Mitgliedern ist die Kategorie zwischen 1.001 und 2.000 Mitgliedern am stärksten: Hier gibt es 265 Vereine, die 17 Prozent aller lsb

Anteil der Vereine nach Zahl ihrer Mitglieder



h-Mitgliedschaften auf sich vereinen. Nur 38 Vereine zählen zwischen 2.001 und 3.000, 30 Vereine über 3.001 Mitglieder. Beachtlich jedoch: Die 30 Vereine mit über 3.001 Mitgliedern vereinen zwölf Prozent aller Mitgliedschaften auf sich, bei allen Großvereinen ab 1.000 Mitgliedern sind es sogar 33 Prozent. Vor zehn Jahren lag dieser Wert noch bei rund 28 Prozent.



Hessens größte Vereine:

1. Eintracht Frankfurt (84.910 Mitglieder)
2. Turngemeinde Bornheim 1860 (31.233)
3. Sektion Darmstadt-Starkenburg des DAV (12.294)
4. Deutscher Alpenverein Sektion Frankfurt (10.842)
5. Frankfurter Turn- und Sport-Gemeinschaft 1847 (9.600)
6. Sportverein 1898 Darmstadt (7.757)
7. Kultur- und Sportverein Baunatal (7.380)
8. Fraport Skyliners Frankfurt (6.312)
9. Sektion Kassel des DAV (5.908)
10. Deutscher Alpenverein Sektion Fulda (5.655)

**Titelthema
Bestands-
erhebung**

Die Großen wachsen weiter

Gegenüber dem Vorjahr ist die Rangliste der größten Sportvereine unter dem Dach des lsb h komplett unverändert geblieben. Ihre Mitgliederzahl wächst kontinuierlich und zum Teil deutlich an. Zusammen erzielten sie von 2019 auf 2020 ein Plus von 24.192 Mitgliedern. Davon entfallen mehr als 20.000 auf Eintracht Frankfurt. Unter den Top-10-Vereinen hat lediglich die Frankfurter Turn- und Sport-Gemeinschaft Mitglieder verloren – jedoch gerade mal fünf!

Dass inzwischen vier Sektionen des Deutschen Alpenvereins zu den Top 10 (und acht zu den Top 20) gehören, bestätigt die derzeitige Popularität von Wandern und Bergsteigen. Natürlich aber lassen sich Regions-Sektionen schwer mit klassischen Sportvereinen vergleichen. Es lohnt also, einen Blick auf die weiteren Vereine der Top 20 zu werfen. Dies sind Gesundheitssport Nordhessen Kassel und Baunatal (5277 Mitglieder), die SG Arheilgen (4.873), die TSG Oberursel (4.479), die TGS Walldorf (4.452), der TV Idstein (4.262) sowie die SKV Mörfelden (4.130).

Isabell Boger

Vogelsberg hat höchsten Organisationsgrad

Sportkreis Frankfurt gewinnt – nicht nur dank Eintracht Frankfurt – weiter dynamisch an Mitgliedern / Sportkreis Main-Kinzig betreut die meisten Vereine

Was den Sport ausmacht, ist ein fairer Wettkampf. Doch wie sieht ein fairer Wettkampf beim Vergleich von Zahlen aus? Ein Blick auf die Statistik der Sportkreise zeigt: Nur zu fragen „Wer ist der Größte?“, reicht nicht aus.

Denn dann gäbe es wohl nur eines zu sagen: Frankfurt liegt auf Platz eins. Mit 262.217 Mitgliedschaften ist der Sportkreis der mit Abstand größte. Darmstadt-Dieburg (153.193), Main-Kinzig (132.967) und Region Kassel (130.823) folgen mit weitem Abstand. Auch das Wachstum in den vergangenen zehn Jahren kann sich sehen lassen: Rund 108.000 mehr Mitgliedschaften sind im Sportkreis Frankfurt zu verzeichnen. Selbst ohne die „Eintracht“, die in diesem Zeitraum um fast 70.000 Mitglieder gewachsen ist, ist das eine Hausnummer!

(Scheinbares?) Wachstum in den Städten

Nur sieben weitere Sportkreise haben während dieser Dekade an Mitgliedschaften zugeglegt: Darmstadt-Dieburg (+5.950), Wiesbaden (+2.546), Offenbach (+2.173), Main-Taunus (+1.857), Region Kassel (+1.787), Hochtaunus (+429) und Marburg-Biedenkopf (+314). Daraus zu schließen, dass in den Vereinen der anderen Sportkreise eine schlechtere Arbeit geleistet wird, wäre aber falsch: Denn während die Bevölkerung in den Ballungszentren in den vergangenen zehn Jahren stark gewachsen ist, geht sie in den ländlichen Regionen zurück. Das macht sich auch bei den Mitgliedschaften bemerkbar.

Generell ist die Verbundenheit zu Sportvereinen außerhalb der großen Städte jedoch höher. Beim Organisationsgrad – also dem Anteil der Bevölkerung, der in einem Sportverein aktiv ist – steht wie im Vorjahr der Sportkreis Vogelsberg ganz oben auf dem Treppchen: 44,1 Prozent aller Einwohner verfügen hier über eine Vereinsmitgliedschaft. Ähnlich hohe Werte gibt es in Waldeck-Frankenberg (43,6), Limburg-Weilburg (43,3) und Hersfeld-Rotenburg (42,6). Besonders gering ist die Quote hingegen in Offenbach (23,9), Wiesbaden (25,3) und der Region Kassel (29,8).

Männer vereinsaffiner als Frauen

Dass Männer sportvereinsaffiner sind als Frauen, bestätigt sich in allen Sportkreisen gleichermaßen: Der Organisationsgrad weicht zwischen den Geschlechtern auch im Jahr 2020 deutlich ab – zum Teil gering wie in



ZUWACHSRATE 2010-2020

den Kreisen Main-Taunus (Männer: 36 Prozent/Frauen: 30 Prozent), Groß-Gerau (35/28) oder Hochtaunus (38/31), zum Teil stark wie in Fulda-Hünfeld (49/27) oder Vogelsberg (55/34). Das spricht aber nicht gegen Letztere: Schließlich liegt der Organisationsgrad von Frauen hier fast so hoch (oder höher) wie der der Männer anderswo.

Zahl der Vereine variiert

Gemessen an der Zahl der zu betreuenden Vereine befindet sich der Sportkreis Main-Kinzig (559 Vereine) auf dem Spitzensplatz, gefolgt von den Sportkreisen Region Kassel (462), Wetterau (448), Lahn-Dill (445), Frankfurt (422) und Darmstadt-Dieburg (415). Die wenigsten Vereine betreuen die Sportkreise Odenwald (164), Main-Taunus (206), Werra-Meißner (221) und Vogelsberg (223). Die im Mittel kleinsten Vereine gibt es im Sportkreis Werra-Meißner mit durchschnittlich 160 Mitgliedern pro Verein. Den krassen Kontrast bildet Frankfurt mit durchschnittlich 621 Mitgliedern.

Weiterhin interessant: Kein einziger Sportkreis hat in den vergangen zehn Jahren an Mitgliedern über 60 Jahren eingebüßt. Und auch bei den Jüngsten sieht die Tendenz gut aus: Nur fünf der 23 Sportkreise haben weniger Mitglieder zwischen null und sechs Jahren als im Jahr 2010.

O B E N
Die Sportkreise Frankfurt, Darmstadt-Dieburg und Wiesbaden haben in den vergangenen zehn Jahren die meisten Mitglieder gewonnen.
Grafik: Isabell Boger

Wenig Veränderung und heimliche Champions

Turnen und Fußball unangefochten an der Spitze / Basketball beliebt bei Jugendlichen

Auch 2020 bleiben Turnen und Fußball die mitgliederstärksten Verbände im Landessportbund Hessen. Das überrascht nicht, denn mit zusammen 1.149.303 Mitgliedschaften sind mehr als die Hälfte aller hessischen Sportlerinnen und Sportler in diesen beiden Verbänden organisiert.

Der Hessische Turnverband behauptet den Spitzensitz mit 607.544 Mitgliedschaften vor den Fußballern, die 541.759 Mitglieder verzeichnen. Während der Hessische Turnverband um 800 Mitgliedschaften moderat wächst, legt der Hessische Fußballverband mit einem Plus von 14.265 Mitgliedschaften weiterhin kräftig zu. Allerdings ist dieser Zuwachs vorsichtig zu interpretieren, denn in dieser Rechnung sind auch die über 20.000 Neumitglieder der Frankfurter Eintracht (siehe Seite 10) inbegriffen.

Stabile Zahlen

Insgesamt sind die Zahlen der zehn mitgliederstärksten Verbände in Hessen stabil oder leicht rückläufig. Der Hessische Tennisverband, mit 119.415 Mitgliedschaften drittgrößter Verband, hat einen Rückgang um 569 Mitgliedschaften zu verzeichnen. An vierter Stelle rangiert wieder der Hessische Leichtathletikverband, der 100.638 Mitgliedschaften (-74) verzeichnet. Relativ hoch (-687) fällt der Rückgang bei den Schützen aus, die jetzt 97.775 Mitgliedschaften zählen. Unterschiedlich kann der Hessische Handballverband ein leich-

tes Plus von 445 und insgesamt 84.578 Mitgliedschaften verzeichnen. Zuwachs gibt es unter den zehn mitgliederstärksten Verbänden auch beim Bergsteigen und Klettern. 3.362 Mitgliedschaften mehr als im vergangenen Jahr zeigen, dass dort das Wachstum weiter geht.

Was die Anzahl der Vereine bzw. Abteilungen angeht, in denen die jeweiligen Sportarten betrieben werden, sind nur wenige Änderungen erkennbar. Fußball (2.123 Vereine) und Turnen (2.122) verzeichnen je zehn Vereine weniger, bei den Schützen (1.056) waren es zwölf. Während bei der Mehrzahl der Verbände die Zahlen stabil blieben, steigerten Tanzen (+9), Freizeitsport (+7) und Basketball (+6) die Anzahl ihrer Vereine im Vergleich zum Vorjahr. Tanzen verdrängte damit Volleyball und rangiert jetzt unter den Top-Ten der Verbände mit den meisten Vereinen.

Im Vergleich der vergangenen zehn Jahre zeigt sich, dass in den meisten Verbänden die Zahl der Abteilungen oder Vereine gleich geblieben oder gesunken ist. Ausnahmen sind der Behinderten- und Rehabilitationssport (+306), Triathlon (+20), Boxen (+17) und Karate (+18), die ihre Zehn-Jahres-Bilanz verbessern konnten.

Basketball beliebt bei Jugendlichen

Was die Attraktivität der Sportarten für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren betrifft, stehen Fußball (41.903 Mitglieder) und Turnen (27.504) unangefoch-

UNTEEN

Nur leichte Verschiebungen ist bei den größten Sportverbänden zu erkennen.

Piktogramme: DOSB/Sportdeutschland/Grafik: Isabell Boger

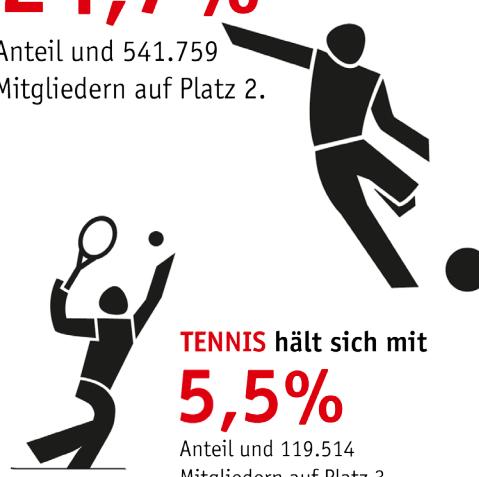


TURNEN ist mit 27,2%

Anteil immer noch die beliebteste Sportart mit 607.544 Mitgliedern.

FUSSBALL landet mit 24,7%

Anteil und 541.759 Mitgliedern auf Platz 2.



TENNIS hält sich mit 5,5%

Anteil und 119.514 Mitgliedern auf Platz 3.

LEICHTATHLETIK stabilisiert sich mit 4,6%

Anteil und 100.638 Mitgliedern auf Rang 4.



SCHIESSEN verteidigt mit 4,5%

Anteil und 97.775 Mitgliedern Platz 5.



ten an der Spitze. Unter den anderen Sportarten ragt Basketball heraus. Seit 2016 steigerte sich dort die Anzahl der jugendlichen Spieler/innen um rund durchschnittlich 300 pro Jahr von 4.365 auf inzwischen 5.622. Seit 2010 ist die Zahl der Jugendlichen, die Basketball spielen um 2.109 angestiegen.

Betrachtet man die Zahl der Kinder (7-14 Jahre) in den jeweiligen Sportarten, sind neben Turnen (101.221) und Fußball (95.127) Leichtathletik (22.073), Tennis (21.761), Handball (18.638) sowie Schwimmen (15.152) besonders beliebt. Im Zehnjahresvergleich verzeichnen die meisten Verbände bei den Sieben- bis 14-Jährigen Rückgänge oder geringe Schwankungen nach oben oder unten. Auffällig gewachsen sind in dieser Altersgruppe nur Boxen (2010: 412, 2020: 1.060), analog zu den Zahlen bei den Jugendlichen wieder Basketball (2010: 5.603, 2020: 8.915) sowie Tanzen (2010: 7.861, 2020: 8.850).

Turnen bei Älteren an der Spitze

Bei den Mitgliedschaften von über 60-Jährigen – einer kontinuierlich wachsenden Gruppe – liegen Turnen (140.985), Fußball (89.773) und Schießen (32.221) an der Spitze. Tennis (30.380), Behinderten- und Rehsport (26.602) sowie Leichtathletik (21.443) und Tischtennis (13.472) folgen auf den Plätzen.

Unabhängig davon, dass die Zahl der gemeldeten Mitgliedschaften von Älteren im Landessportbund Hessen insgesamt gestiegen ist, sind im Vergleich zu 2010 einige Verbände in dieser Altersgruppe erheblich gewachsen.

Nicht nur mit Blick auf die Zahl der Mitgliedschaften liegt Turnen an der Spitze, ein Wachstum um 33 % bedeutet auch einen „Podestplatz“ in dieser Kategorie. Nur zwei Verbände mit mehr als 10.000 Mitgliedern erreichen ein höheres Wachstum in diesem Zeitraum: Der Hessische Leichtathletikverband hat in den vergangenen zehn Jahren beispielsweise die Zahl seiner Mitglieder bei den Älteren um über 40 % gesteigert, ebenfalls im Trend: Tischtennis. Dort lag die Steigerung bei 37 %.

Fußball: Frauenanteil immer noch gering

Der Blick auf das Geschlechterverhältnis in den jeweiligen Sportarten birgt keine Überraschungen. Fußball wird weiterhin, zumindest wenn es um die nackten Zahlen geht, von Männern dominiert. Mit 67.987 weiblichen Mitgliedern liegt er nach absoluten Zahlen zwar an zweiter Stelle hinter dem Turnverband, doch im Verhältnis zur Gesamtmitgliederzahl stehen nur 12,5 % weibliche Mitglieder zu Buche. Damit liegt der Frauenanteil des Fußballs in Hessen niedriger als bei den

Schützen (21%), dem Motorsport (17 %) oder dem Boxen (18 %). Niedrigere Frauenanteile haben nur Schach (10 %), Poolbillard (10 %), Billard (11 %), Cricket (11 %) und Luftsport (12 %).

Mehrheitlich weibliche Mitglieder haben zum 1.1.2020 nur der Hessische Turnverband (69 % Frauenanteil), der Cheerleading-Verband (90 %), Pferdesport (79 %) sowie Tanzen (74 %).

Am paritätischsten ist das Männer-Frauen Verhältnis beim Volleyball, der Leichtathletik (jeweils 49 % Frauen) sowie bei den Schwimmern und im Rollsport (jeweils 51 % Frauen).

Markus Wimmer

Titelthema Bestands- erhebung

– Anzeige –

Die Justizvollzugsanstalten des Landes Hessen



suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Justizvollzugsbedienstete (m/w/d)

im mittleren Justizdienst
(Laufbahnzweig allgemeiner Vollzugsdienst)

Die Einstellung erfolgt zunächst in einem befristeten Beschäftigtenverhältnis. Bei Bewährung und Vorliegen der beamten- und haushaltstrechten Voraussetzungen werden Sie im Anschluss an das Beschäftigtenverhältnis den zweijährigen Vorbereitungsdienst absolvieren und sodann ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Eingangsamt Besoldungsgruppe A7 HBeSg) vorgesehen.

Nähre Informationen sowie die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.justizvollzughessen.de.

Der hessische Justizvollzug fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung.

Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Führungszeugnis und Beurteilungen sind an die Leitung des Dienstleistungszentrums für den hessischen Justizvollzug – H.B.Wagnitz-Seminar –, Personalgewinnung AVD, Joseph-Baum-Haus 1, 65199 Wiesbaden, zu senden.

Aufgrund der vorliegenden Bestandsmeldebögen per 1.1.2020 ergeben sich folgende Mitgliederzahlen:

Nr. Sportkreisname e. V.	Anzahl Vereine	Mitgl. bis 6 Jahre			Mitgl. v. 7-14 Jahre			Mitgl. v. 15-18 Jahre			Mitgl. v. 19-26 Jahre			Mitgl. v. 27-40 Jahre			Mitgl. v. 41-60 Jahre			Mitgl. 61 Jahre + älter			Gesamt		
		männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt
10 Marburg-Biedenkopf	385	2.138	2.127	4.265	7.221	5.559	12.780	3.269	2.221	5.490	5.606	3.753	9.359	7.730	4.938	12.668	13.892	8.516	22.408	11.464	6.270	17.734	51.320	33.384	84.704
11 Vogelsberg	223	842	801	1.643	3.331	2.597	5.928	1.581	1.219	2.800	2.667	1.901	4.568	4.287	2.878	7.165	8.474	5.030	13.504	7.762	3.272	11.034	28.944	17.698	46.642
12 Gießen	375	2.667	2.639	5.306	8.488	7.050	15.538	3.839	2.960	6.799	6.264	4.723	10.987	8.304	6.490	14.794	14.458	11.702	26.160	13.273	9.665	22.938	57.293	45.229	102.522
13 Lahn-Dill	445	2.451	2.368	4.819	8.283	6.668	14.951	4.047	2.871	6.918	6.640	4.368	11.008	9.628	6.259	15.887	16.673	11.875	28.548	14.732	9.009	23.741	62.454	43.418	105.872
14 Limburg-Weilburg	304	1.863	1.980	3.843	6.166	5.095	11.261	2.932	2.289	5.221	4.665	3.276	7.941	6.373	4.504	10.877	11.683	8.094	19.777	9.983	5.706	15.689	43.665	30.944	74.609
17 Waldeck-Frankenberg	318	1.337	1.307	2.644	4.845	3.925	8.770	2.489	1.977	4.466	4.232	2.850	7.082	6.010	4.012	10.022	11.830	7.617	19.447	10.537	5.414	15.951	41.280	27.102	68.382
18 Fulda-Hünfeld	335	1.504	1.365	2.869	6.595	4.509	11.104	3.656	2.245	5.901	6.272	3.500	9.772	8.546	4.401	12.947	15.196	8.297	23.493	11.984	5.570	17.554	53.753	29.887	83.640
19 Main-Kinzig	559	3.992	3.823	7.815	12.742	9.320	22.062	5.178	3.562	8.740	7.426	4.538	11.964	10.346	7.437	17.783	20.090	14.558	34.648	17.734	12.221	29.955	77.508	55.459	132.967
22 Hersfeld-Rotenburg	295	926	818	1.744	3.916	3.019	6.935	2.028	1.473	3.501	3.193	1.936	5.129	4.618	2.716	7.334	8.603	5.549	14.152	7.964	4.706	12.668	31.248	20.215	51.463
24 Frankfurt	422	12.849	9.407	22.256	30.535	18.044	48.579	11.208	5.803	17.011	14.069	6.728	20.797	13.847	20.569	54.416	42.459	25.598	68.057	17.666	13.435	31.101	162.633	99.584	262.217
25 Wetterau	448	3.445	3.255	6.700	10.231	8.042	18.273	4.416	3.109	7.525	6.037	4.014	10.051	8.366	6.397	14.763	15.618	12.689	28.307	14.014	9.740	23.754	62.127	47.246	109.373
29 Offenbach	357	4.259	4.059	8.318	13.775	10.045	23.820	5.748	3.475	9.223	6.191	3.769	9.960	8.254	5.838	14.092	15.400	11.519	26.919	13.594	9.897	23.491	67.221	48.602	115.823
30 Main-Taunus	206	3.546	3.271	6.817	9.717	7.895	17.612	3.417	2.593	6.010	3.516	2.322	5.838	4.547	4.223	8.770	9.915	9.368	19.283	7.607	6.773	14.380	42.265	36.445	78.710
31 Hochtaunus	248	2.926	2.753	5.679	9.733	7.403	17.136	3.550	2.599	6.149	3.568	2.589	6.157	4.540	4.071	8.611	10.896	10.494	21.390	8.298	7.627	15.925	43.511	37.536	81.047
33 Darmstadt-Dieburg	415	4.981	4.841	9.822	15.379	11.869	27.248	6.136	4.379	10.515	8.840	5.428	14.268	13.021	8.668	21.689	22.856	16.229	39.085	17.569	12.997	30.566	88.782	64.411	153.193
35 Odenwald	164	928	855	1.783	2.629	2.117	4.746	1.233	985	2.218	2.258	1.464	3.722	3.396	2.234	5.630	5.553	4.131	9.684	5.604	3.315	8.919	21.601	15.101	36.702
36 Bergstraße	329	2.842	2.727	5.569	7.941	6.591	14.532	3.559	2.514	6.073	5.340	3.358	6.698	7.101	4.790	11.891	13.427	9.471	22.898	12.730	8.638	21.368	52.940	38.089	91.029
37 Groß-Gerau	249	3.378	3.208	6.586	8.102	6.646	14.748	3.062	2.292	5.354	4.659	3.048	7.707	6.742	5.226	11.968	11.989	9.840	21.829	10.000	8.586	18.586	47.932	38.846	86.778
38 Wiesbaden	214	2.599	2.172	4.771	8.376	5.382	13.758	3.123	1.929	5.052	3.730	2.155	5.885	5.048	4.037	9.085	10.192	7.671	17.863	7.980	6.167	14.147	41.048	29.513	70.561
39 Rheingau-Taunus	267	2.301	2.099	4.400	7.371	5.360	12.731	3.085	2.140	5.225	3.939	2.505	6.444	4.789	3.961	8.750	9.625	8.720	18.345	8.078	6.744	14.822	39.188	31.529	70.717
41 Region Kassel	462	3.914	3.557	7.471	11.280	8.607	19.887	5.054	3.469	8.523	7.684	4.614	12.298	10.474	7.074	17.548	18.781	15.164	33.945	17.190	13.861	31.151	74.377	56.446	130.823
42 Werra-Meißner	221	690	612	1.302	2.363	1.916	4.279	1.303	951	2.254	2.411	1.434	3.845	3.375	1.903	5.278	5.771	3.727	9.498	5.291	3.540	8.831	21.204	14.083	35.287
44 Schwarzwälder	333	1.355	1.318	2.673	4.454	3.425	7.879	2.171	1.490	3.661	3.757	2.343	6.100	5.648	3.471	9.119	10.564	6.880	17.444	9.583	5.166	14.749	37.532	24.093	61.625
Gesamt	7.574	67.733	61.362	129.095	203.473	151.084	354.557	86.084	58.545	144.629	122.964	76.616	199.580	184.990	126.097	311.087	323.945	232.739	556.684	260.637	178.417	439.054	1.249.826	884.860	2.134.686

Aufgrund der vorliegenden Bestandsmeldebogen per 1.1.2020 ergeben sich folgende Mitgliederzahlen:

Nr.	Verbandsname	Anzahl Vereine	Mitgl. bis 6 Jahre		Mitgl. v. 7–14 Jahre		Mitgl. v. 15–18 Jahre		Mitgl. v. 19–26 Jahre		Mitgl. v. 27–40 Jahre		Mitgl. v. 41–60 Jahre		Mitgl. 61 Jahre + älter		Gesamt				
			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
1	Aikido	36	10	5	15	154	90	244	63	35	98	51	38	89	104	39	143	436	88	32	
2	Badminton	273	56	43	99	1.628	1.268	2.896	1.225	920	1.332	1.021	2.353	2.567	1.558	4.125	4.016	1.996	6.012	1.031	413
3	Bahnradf.	20	1	2	3	22	10	35	22	7	29	33	11	44	72	19	91	199	99	298	134
4	Basketball	170	254	145	399	6.266	5.649	9.815	3.968	5.694	5.065	827	2.892	689	2.664	3.353	2.003	7.700	2.772	677	159
5	Behinderten- u. Rehassport	572	113	73	186	409	250	659	208	127	335	481	393	874	892	1.160	2.252	3.895	7.341	11.236	11.535
6	Billard	12	7	1	8	9	4	13	9	3	12	9	3	12	38	3	41	108	14	122	96
7	Bob-Schlitten	7	1	0	1	0	1	1	3	4	7	10	6	16	23	15	38	62	25	87	24
8	EisSport	70	47	16	63	830	230	1.060	767	170	937	951	191	1.142	909	196	1.105	599	712	105	16
9	Fechten	37	37	140	177	195	515	710	49	104	153	87	80	167	228	126	354	378	223	601	326
10	Hockey	32	9	5	14	462	246	708	189	116	305	201	101	302	184	86	270	238	106	344	115
11	Fußball	2.123	3.563	20.517	85.074	10.053	95.127	36.224	5.679	41.903	58.200	9.077	67.277	84.986	12.425	97.411	111.251	18.500	129.751	81.023	8.750
12	Gebirgsrennen	8	22	10	32	6	2	8	5	1	6	26	7	33	51	19	70	87	46	133	84
13	Athleten	36	1	0	1	91	47	138	314	91	405	776	252	1.028	811	197	1.008	744	347	1.091	727
14	Golf	33	45	29	74	817	469	1.296	501	308	809	811	449	1.260	1.091	529	1.620	4.525	3.207	7.732	
15	Handball	421	2.285	1.368	3.653	11.148	7.430	18.638	4.742	3.470	8.212	7.221	4.906	12.127	8.125	5.083	13.208	11.746	5.882	17.628	9.053
16	Hockey	31	266	174	440	1.309	1.375	2.684	456	513	969	438	337	775	504	232	736	787	417	1.204	310
17	Judo	218	658	244	902	4.571	1.948	6.519	942	479	1.421	980	429	1.409	1.054	479	1.510	578	2.088	494	128
18	Kanu	94	93	102	195	413	240	653	267	152	419	502	283	785	753	473	1.226	1.940	1.236	3.176	1.478
19	Karate	155	328	172	500	2.372	1.574	3.946	517	363	880	437	292	729	649	382	1.031	1.349	2.054	361	116
20	Kegeln	169	11	16	27	171	81	232	163	50	213	295	111	406	710	285	995	1.764	678	1.981	733
21	Leichtathletik	902	2.098	1.929	4.027	10.295	11.778	22.073	3.510	4.242	7.752	4.631	4.615	9.246	5.221	5.378	12.663	13.935	25.498	11.273	10.170
22	Lüftersport	87	26	21	47	124	44	168	313	51	364	745	132	877	1.324	251	1575	3.311	384	3.695	2.356
23	Moderne Fünfkampf	2	0	0	0	5	4	9	5	14	19	31	50	47	14	11	14	7	19	6	4
24	Motorsport	90	77	19	96	744	185	929	464	97	561	993	217	1.210	1.382	319	1.701	3.690	4.510	2.426	366
25	Radsport	256	105	68	173	990	782	1.772	591	337	928	896	485	1.381	1.550	545	2.095	3.925	4.144	5.366	1.037
26	Rasenfußsport	13	0	0	23	137	490	46	98	29	33	13	46	98	22	120	107	31	138	141	82
27	Pferdesport	660	238	1.406	1.068	11.599	12.667	547	5.922	6.479	969	8.860	9.829	12.407	1.582	1.049	18.409	18.584	4.868	2.856	7.744
28	Ringen	32	97	20	117	550	73	623	227	18	245	342	37	379	431	76	507	584	1.334	718	739
29	Rollsport	56	28	105	133	316	664	980	144	145	289	232	171	403	556	445	1.001	494	412	906	164
30	Rudern	60	54	38	92	803	666	1.469	678	403	712	438	1.150	1.005	538	1.543	1.662	1.248	2.910	1.593	645
31	Rugby	12	124	13	137	490	46	536	23	14	133	216	53	269	367	95	462	195	232	74	10
32	Schwimmen	1.056	255	148	403	2.455	1.220	3.675	2.811	1.18	1.788	1.828	1.788	1.938	1.789	5.251	3.955	14.389	28.611	35.933	26.850
33	Schwimmen	190	1.978	1.834	3.812	7.850	7.302	15.152	2.611	18	245	342	37	379	431	76	507	584	1.880	2.636	1.880
34	Siegeln	48	32	27	59	287	206	493	211	123	334	313	221	221	534	453	229	682	1.548	799	2.347
35	Ski	226	267	277	544	1.347	1.314	2.661	1.046	866	1.912	1.646	3.560	2.255	1.799	4.054	6.973	6.112	13.085	3.976	1.957
36	Sportakrobatik	17	42	121	163	220	166	446	259	145	404	348	246	4.411	4.411	4.411	4.411	4.411	7.312	12.43	19.954
37	Squash Rackets	19	2	1	3	48	22	70	32	16	48	43	23	66	163	49	212	338	70	77	696
38	Taekwondo	63	227	106	333	1.431	942	2.373	320	215	535	248	151	399	305	167	472	421	230	651	76
39	Tanzen	409	284	2976	3.260	630	8.220	8.850	310	261	2.991	548	2.701	4.04	3.647	1.105	3.647	3.647	6.180	10.136	3.578
40	Tauchsport	88	35	19	54	1.347	1.314	2.661	1.046	866	1.912	1.646	3.560	2.255	1.799	4.054	6.973	6.112	13.085	3.976	1.957
41	Tennis	762	1.186	830	2.016	12.525	9.146	21.671	5.571	4.411	9.982	4.899	3.878	8.777	7.312	7.312	4.631	12.43	19.954	10.530	30.380
42	Tischtennis	959	346	242	588	6.453	1.921	8.374	3.987	1.921	3.041	5.028	5.406	1.495	6.901	8.070	2.338	10.208	16.296	4.321	20.617
43	Turnen	2.112	39.298	45.558	84.856	36.598	64.623	101.221	9.538	17.966	27.504	11.189	24.462	35.651	18.471	57.445	75.916	37.189	104.222	141.411	40.434
44	Volleyball	408	63	78	141	852	1.929	7.281	72	1.772	4.044	1.403	2.233	4.044	2.444	2.753	2.811	5.564	4.818	7.846	7.664
45	Schach	188	30	13	43	1.248	243	1.491	513	77	590	676	99	775	778	857	2.039	174	2.213	1.258	979
46	Pool-Billard	38	4	3	7	36	32	8	7	36	32	121	13	134	353	42	395	743	77	820	123
47	Triathlon	132	16	12	28	198	130	328	127	106	233	359	184	543	1.136	556	1.692	2.428	841	2.369	411
48	Base- und Softball	22	41	4	45	218	39	257	101	40	141	176	60	236	312	80	392	330	114	444	60
49	American Football	37	9	10	19	526	406	1.929	7.281	716	255	971	1.253	3.13	1.566	1.073	2.24	1.297	468	182	134
50	Ju-Jutsu	84	134	73	207	1.346	783	2.179	421	259	680	526	232	758	759	287	1.046	979	324	1.714	1.007
51	Kickboxen	55	92	62	154	731	445	1.176	337	204	466	495	241	329	573	423	239	662	207	82	108
52	Motorbootsport	36	22	16	38	128	78	206	70	49	119	114	64	178	137	104	241	241	602	302	904
53	Bergsteigen, Skitouren	34	591	511	1.102	2.948	2.590	5.538	1.722	1.444	3.166</td										